

HEBAMMEN - AUF DIE WELT KOMMEN

Pressemitteilung

In der Schweiz werden immer mehr Kinder geboren – und Hebammen sind zur Stelle, helfen den Frauen auf dem Weg der Mutterschaft und den Babys auf die Welt. Diese intimen und manchmal überraschenden Momente im Zusammenspiel zwischen Mutter und Kind sowie der Hebamme zeigt der Dokumentarfilm «Hebammen – Auf die Welt kommen» von der Filmemacherin Leila Kühni. Nach der Erstaufführung an den Solothurner Filmtagen kam der Film am 5. Mai 2022 – am Internationalen Hebammentag - ins Kino.

Ja, in der Schweiz besteht der Anspruch, dass jede Schwangere eine Hebamme zur Seite hat. Zumindest bei der Geburt. Vor und während der Geburt und auch für das nachfolgende Wochenbett spielen die Hebammen eine zentrale Rolle. «Ich war sehr beeindruckt, wie sich die Hebammen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Geschichten der Frauen einlassen konnten. In ihrem Alltag bewegen sie sich stets im Spagat zwischen der medizinischen Betreuung und der Begleitung von existenziellen Sorgen», sagt Leila Kühni. Der Film «Hebammen – Auf die Welt kommen» thematisiert fundamentale und existenzielle Augenblicke des menschlichen Lebens, die im gesellschaftlichen, kulturellen Diskurs häufig zu kurz kommen.

Haus- und Spitalgeburten im Fokus

Leila Kühni zeigt verschiedene Hebammen in ihrem Alltag mit den Paaren. Mit Helena tauchen wir in die Welt der Hausgeburt ein. Für sie ist die Geburt etwas Natürliches, das am besten gelingt, wenn man möglichst nicht eingreift. Lucia ist Beleghebamme und geht mit den Frauen für die Geburt ins Spital. Im Vordergrund steht für sie die Selbstbestimmung der Frau. Jeanette, Sara und ihr Team zeigen uns den geschäftigen Spitalalltag. Sie begleiten die Frauen routiniert und empathisch durch die existenzielle Erfahrung. Sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Gesunde Mütter und gesunde Kinder.

Noch nie sind in den letzten 50 Jahren mehr Geburten verzeichnet worden als 2021. All diese Frauen und Familien waren – und sind in Zukunft – auf fachliche und einfühlsame Unterstützung von Hebammen angewiesen. Insbesondere auch nach der Geburt für die Nachsorge zu Hause – das Wochenbett. Um diesem Umstand gerecht zu werden, müssen in der Schweiz genügend Hebammen ausgebildet werden.

Hebammen

Auf die Welt kommen

Ein Film von Leila Kühni

mit
Helena Bellwald
Lucia Mikeler
Team Hebammen Bethesda Spital

AUTORIN, REGIE, PRODUKTION Leila Kühni PRODUKTIONSLEITUNG Fränze Aerni KAMERA Steff Bossert 2. KAMERA Aurelio Buchwalder, Daniel Leippert
TON Nadja Gubser, Niklaus Wenger MONTAGE Amaury Berger ASSISTENZ MONTAGE Rebecca Siegfried MENTORAT MONTAGE Christof Schertenleib
TONMISCHUNG/SOUNDDSIGN Thomas Rechberger TONSCHNITT/FOLEYS Thomas Stahel TONBEARBEITUNG Jakob Eisenbach POSTPRODUKTION/LICHT-
BESTIMMUNG Hannes Rüttimann MUSIK ARRANGIERT Moritz Widrig WEBSEITE Anna Luchs GRAFIK Lukas Acton ÜBERSETZUNG Adi Blum, Anne Wölfli
KOPRODUKTION SRF Urs Augstburger, Belinda Sallin 3SAT Nicole Pallecchi

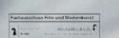
www.hebammenfilm.ch
Eine Produktion von Einhornfilm



Berner
Filmförderung



Produktion des Schweizer Fernsehens
Produktion des Schweizer Fernsehens



Pro cinema

Geneve

Stiftung Erforschung
Präsenarbeit

www.einhornfilm.ch
044 51 57 27